Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

72 (14.3.1869) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. (Zweites Blatt) Sonntag den 14. März 1869.

Garten- und Ackerversteigerung.

3.3. Die den Erben des Metzgermeisters Georg Gerwig von Karlsruhe zugehörigen Grundstücke:

1) 3 Morgen Garten und Acker in den Auäckern hier, vor dem Friedrichsthor, neben Stalldiener Schäfer's Wittwe und eigenen Grundstücken, taxirt zu . . 3300 fl.
2) 1½ Morgen Acker allda in drei gleichen Parzellen, neben sich selbst und Wilhelmine Blessinger, taxirt zu . 1650 fl.

werden am

Donnerstag den 18. März 1869,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Platze selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert und auf ein annehmbares Gebot alsbald zugeschlagen. Der dem Verkauf ausgesetzte Garten enthält einen geräumigen Pavillon mit Keller, eine eiserne Laube, ein Gartenhaus, eine Dunggrube, ein Mistbeet und sonstige Einrichtungen, sowie Obstbäume und Reben edler Sorte. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer **(Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße)** eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1869.

Sevin, Großh. Notar.

Fruchtverkauf.

3.1. **Montag den 22. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gute **Maxau** am Rhein bei Knielingen

circa 8 Malter Winterkorn,
" 29 " Winterwaizen und
" 35 " Sommerwaizen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. März 1869.

Die markgräfliche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Unser Laden nebst Wohnung und Werkstatt ist Herrenstraße 20 a. auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen.

J. Günth & Sohn,
Hof-Kleidermacher.

Wohnungen zu vermiethen

* Eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 5 bis 7 geräumigen, gut heizbaren Zimmern, großer Küche, allem Zugehör, Hausgarten, ist auf 23. April oder später Hirschstraße 27 zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.1. In der Leopoldstraße 15, im Vorderhause, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör auf das Juli-Quartal d. J. zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhause.

2.1. In der schönsten Lage der Stephanienstraße ist auf 23. April oder später eine hübsche Wohnung (Bel-étage) von 9 Zimmern, 2 Mansarden, Garten-Genuß ꝛc. an eine anständige Familie billig zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. April zu vermiethen: Spitalstraße 32.

* Karlsstraße 12 sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 23. April an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Bahnhofstraße 1, in dem neuerbauten Hause, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Ebendaselbst wird guter Mittagstisch verabreicht. Näheres im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. April billig zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Zwei sehr schöne, unmöblirte Zimmer sind auf 1. Mai beziehbar zu vermiethen. Das Nähere Sophienstraße 13 im untern Stock.

Anerbieten.

In einer anständigen Familie könnte ein wohlerzogener Knabe gegen billiges Honorar in Kost und Wohnung auf Ostern oder 1. April aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermiethen.

3.1. Eine Werkstätte von 26 Fuß Tiefe und 40 Fuß Länge mit 13 Fenstern, einer großen Kammer und großem Hofraum ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 4 im vierten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Vorder- oder Hinterhaus, nebst Küche ꝛc. in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Anerbieten Langestraße 84 im Laden abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Juli zu miethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.1. Für die Zeit vom April bis zum 23. Juli d. J. suche ich in Karlsruhe eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Friedr. Wielandt, Oberamtmann in Durlach.

3.1. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Familie auf 23. April zu miethen gesucht. Gefällige Adressen unter A. 1 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. Juli wird von einer größern Familie eine geräumige Wohnung von 6—8 Zimmern nebst bewohnbaren Mansarden und sonstigem gewöhnlichen Bedarf von Keller und Speicher ꝛc., **eine Stiege hoch**, ungefähr zwischen der **Waldstraße** und **Adlerstraße** gelegen, zu miethen gesucht. Näheres Sophienstraße 25 parterre.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein Polytechniker sucht auf den ersten April oder früher ein hübsches, gut möblirtes Zimmer und zwar im ersten oder zweiten Stock. Die gewünschte Lage wäre Langestraße zwischen Kronen- und Lammstraße. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 71 im dritten Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Spitalstraße 32 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht und auch etwas in der Wirthschaft erfahren ist, wird auf Ostern gesucht. Näheres Blumenstraße 21 unten.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 67.

* Es wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas nähen, waschen und putzen kann, zu einer stillen Familie gesucht. Näheres Zähringerstraße 30 im ersten Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Wilhelmsstraße 4 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches einer größeren Haushaltung gut vorstehen kann, Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im katholischen Gesellenhaus Sophienstraße 48.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stock.

* Herrenstraße 64, ebener Erde, nächst dem Karlsthor, wird ein braves, fleißiges Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden von 2 Uhr an.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 2 b, Ecke der Kronenstraße, Eingang rechts im dritten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und im Zimmerreinigen bewandert ist, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 27.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kasernenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße 23 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 parterre.

Zwei zuverlässige Mädchen, wovon das eine gut kochen und die häuslichen Arbeiten einer kleinen Familie besorgen kann, das andere nähen und bügeln kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, nur gut Empfohlene, finden gute Stellen: Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

* Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 92.

* Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, hauptsächlich schön waschen, putzen und schön spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu sprechen von 2—6 Uhr Abends: Spitalstraße 35 im Hinterhause.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Karlsstraße 31 im untern Stock.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, auch noch nie hier in Dienst waren, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Kronenstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock, Sonntag nach 2 Uhr, zu erfahren.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Querstraße 16 zu ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches waschen, kochen, putzen und alle vorkommenden Haushaltungsgeschäfte pünktlich verrichten kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße 11.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Langen- und Adlerstraße 113.

* Ein braves, freundliches Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welches noch nie gedient, große Liebe zu Kindern hat, auch häusliche Geschäfte besorgen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 5 im zweiten Stock links. Daselbst sucht eine Person einen Monatsdienst.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen; dasselbe sieht auf gute Behandlung, nicht auf hohen Lohn. Zu erfragen neue Waldstraße 87 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im vierten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfahren Sophienstraße 4.

* Ein Mädchen, welches ganz gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 6 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sowie auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Ebendaselbst sucht ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 39.

* Ein braves, stilles Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie auch im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht bei einer achtbaren Familie auf Ostern in der Küche oder als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 91 im untern Stock.

Köchin-Gesuch.

* **Eine gesetzte Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.**

Eine Kammerfrau

von gesetztem Alter, welche mit der Krankenpflege vertraut ist, einem Haushalt vorstehen kann, französisch spricht und gut empfohlen ist, wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft Hirschstraße 52 im zweiten Stock. 3.1.

Tapeziergehülfe-Gesuch.

2.1. Ein in jeder Tapezierarbeit gut erfahrener und tüchtiger Mann findet gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung bei

G. Bilger, Tapezier.

N.B. Nur tüchtige Leute wollen sich melden.

Gesuch.

2.1. Eine leistungsfähige Fabrik in **Eisschränken** sucht für den Verkauf dieses Artikels auf hiesigem Platze geeignete Wiederverkäufer. Eisengeschäfte, welche Haushaltungsgegenstände führen, würden bevorzugt. Gefl. Franco-Offerten sub. P. U. 326 beliebe man an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** zu adressiren.

Dampfmaschinenheizer-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger **Dampfmaschinen-Heizer**, der schon längere Zeit als solcher funktionirte, findet bei Unterzeichnetem eine Stelle. Gute Zeugnisse werden verlangt und erhalten gelernte Schlosser den Vorzug.

G. Sebold in **Durlach**.

* Kellnerinnen,

zwei gewandte, werden sogleich oder bis Ostern gesucht: Karlsstraße 17.

Einige Arbeiter

auf kleine Stücke finden Beschäftigung bei

*2.1. **H. Weiß**, Kleidermacher.

Lehrlingsgesuch.

2.1. Ein mit guten Vorkenntnissen versehener, solider, junger Mensch kann bei uns in die Lehre treten.

Albert Glock & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei

H. Wedekind, Tapezier.

Stellegesuch.

* Eine gesunde, kräftige **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 106 im Hinterhaus 1 Stiege hoch.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein braves Mädchen, welches im Weißnähen bewandert ist und gut auf der Maschine richten kann, sucht in einem anständigen Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 134 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut weißnähen, weißsticken und Kleider machen kann, auch jede Reparatur in und außer dem Hause gerne übernimmt, sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Dauernde Beschäftigung wird vorgezogen. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Langestraße 46, im 3. Stock, wird alle Art Arbeit im Weißnähen, sowie ganze Aussteuern angenommen und nach neuestem Muster angefertigt; auch werden Maschinenarbeiten angenommen und schön und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Ein schwarzseidener **Arbeitsbeutel** mit Arbeit wurde von der Amalien- bis zur Ritterstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Ritterstraße 18 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein einthüriger, angestrichener **Weißzeugschrank** ist zu verkaufen: Adlerstraße 13 b im 3. Stock, links.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen sind in der Blumenstraße 8 nachstehende neue Gegenstände: 6 Strohstühle, 3 Rohrstühle, 2 mit Ledertuch überzogene Tabourets, 1 tannener Waschtisch, 1 Stehpult, 1 Nähtisch, 1 Kanapeegestell, Kindertischchen und Stühlchen, sowie mehrere Holzkoffer.

Theaterplätze zu vergeben.

Es sind im Großherzoglichen Hoftheater in einer Balkonloge zwei halbe Plätze, gerade Tour, zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, große Herrenstraße 32.

Kost-Anerbieten.

* An einem guten Kosttisch werden noch einige Herren angenommen. Näheres große Herrenstraße 58 im Hintergebäude im untern Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein junges Frauenzimmer wünscht Kindern von 6—12 Jahren in der französischen und deutschen Sprache, sowie in sämmtlichen Unterrichtsgegenständen Stunden zu geben. Ueber deren Kenntnisse können die besten Zeugnisse aufgewiesen werden. Adressen beliebe man unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anerbieten.

* Ein Lehrer erbietet sich zur Aufnahme von zwei bis drei jungen Leuten, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und elterliche Pflege. Das Nähere Zähringerstraße 28 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Materialisten Karl Haußer etwas schulden, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen behufs der Erbtheilung an das Handels-Agenturbureau, Friedrichsplatz Nr. 5, Zahlung zu leisten.

Ebenso wollen Jene, welche an die genannte Verlassenschaft eine rechtsgültige Forderung zu machen haben, innerhalb der genannten Frist ihre Rechnungen einreichen, indem später keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Handels-Agentur-Bureau von
F. A. Dannbacher.

Aufforderung.

* Unterzeichnete fordert hiermit alle Diejenigen, welche eine Forderung an sie zu machen haben, sowie Diejenigen, welche mit Zahlungen noch rückständig sind, höflichst auf, dieselben innerhalb 14 Tagen gefälligst an sie zu machen.

Friedrich Printz,
Schmiedmeisters Wittwe.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische franz. **Soles,** frische engl. **Austern,** russ. **Kaviar,** frisch ger. Winterrheinlachs ꝛc. ꝛc., auch **Ragout-Muscheln** vorräthig. Auf morgen ganz **frische Schellfische** erwartend.

Malz-Extract

von E. Schering in Berlin stets vorräthig bei 6.1.
Albert Glock & Cie.

Frische
Schellfische

empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Heute:
frische Schellfische, Cabeljau, Seedorsche, Speckbückinge
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fluss-Krebse

in jeglicher Größe empfiehlt
Richard Haas, Fischhandlung,
3.1. 1 Lyceumsstraße 1.

Aecht
engl. Biscuits

von Hundley & Palmers in Reading empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Osterfladen à 24, 36 und 48 kr., **Fleischpastetchen**
empfiehlt von 10 Uhr an
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Schöne
Goldfischchen

billigst bei
Richard Haas, Fischhandlung,
3.1. 1 Lyceumsstraße 1.

Heilbronner
Flecken-Wasser

zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, zu beziehen
in Gläsern à 12 und 18 kr. durch:
Th. Brugier, Kronenstraße 19,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3 in Karlsruhe. 8.1.

Königsbacher Naturbleiche.

2.1. Für die **Naturbleiche** der Gemeinde **Königsbach** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an und sichere gute und billige Bedienung zu.

C. F. Dollmätsch, Sohn,
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Um mein Lager in Kerzen zu räumen, verkaufe von heute an gleich Fabrikpreisen.

Stearinkerzen, Münchener u. Wiener in jeder Eintheilung, das richtige Pfund zu 33 kr., im Zentner zu 31 kr. das Pfund,

Paraffinkerzen in jeder Eintheilung per Paquet zu 20 kr.,

Alabasterkerzen in jeder Eintheilung per Paquet zu 24 und 25 kr.,

Alabasterkerzen Non plus ultra in jeder Eintheilung per Paket zu 26 und 28 kr.

In **Paraffin-** und **Alabasterkerzen** bewillige ich bei Abnahme von 10 Paqueten 10 % Rabatt.

Th. Brugier,
6.3. Kronenstraße 19.

Karl Schubert,

Vergolder,
Lange- und Adlerstraße 113,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Spiegeln, Vorhangstangen und Haltern. Einrahmung von Bildern, Neuvergolden alter Spiegel und Bilderrahmen bei billigster Berechnung.

NB. Alte werthvolle Bilder, wie Kupfer-, Stahl- und Holzstiche, werden auf's Schönste gebleicht und von Flecken sauber gereinigt. *

Strohhutfabrik

von
L. Ludwig,

Langestraße 141,
im Haber'schen Hause,
nimmt jetzt schon alle Arten Strohhüte, ferner Palm-, Hanf, Roßhaar-, Panama- und Filzhüte zum Waschen, Färben und Umändern an und werden dieselben bei billigen Preisen auf's Bäldeste und Beste besorgt.

In einem Monat nach der Bestellung lieferbar:
Wandplättchen, weiß und in bunten Tapetenmustern,
farbige Fluxplatten in gebrannter Steinmasse,
gerippte und glatte Pflastersteine,
wofür zur geneigten Einsicht der Muster und Zeichnung einladet

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Filzhüte,

das Neueste für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen bei

F. Ludwig,

Langestraße 141 im Haber'schen Hause.

Uracher Naturbleiche.

Die Leinwand wird nicht nur sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3 Monaten in vorzüglicher Qualität abgeliefert, empfohlen durch

3.2. **C. B. Gehres** in **Karlsruhe.**

Anzeige.

3.3. In der Geflügelhandlung von **W. Pfefferle,** Hirschstraße 23, sind sehr billige neue **Bettfedern** zu verkaufen.

Wein-Verkauf.

2.1. Gute, reingehaltene Oberländer weiße Weine per Schoppen 4, 6, 8 und 10 kr. und Affenthaler per Schoppen 15 kr. über die Straße bis zu 15 Maas accisfrei empfiehlt

V. Bethäußer,
Durlacherthorstraße 52.

Handschuhwascherei.

* Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Martin Wittwe, Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

Ebendaselbst werden auch Hutfedern gekräuselt und gewaschen.

Handschuhe waschen u. färben.

* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau **Baumberger,**
kleine Herrenstraße 18.

— Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

4.3. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten **Rohr-** und **Strohsessel. Alte Sessel** werden schnell und billig reparirt und billige Preise zugesichert.

J. Fischer, Sesselmacher,
in Mühlburg.

Niederlage große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

Rennenpfennig'sche

Hühneraugen-Pflästerchen

aus Halle, rühmlichst bekannt und approbirt à Stück 1 Sgr., à Dtzd. 10 Sgr. Allein hier bei

— **F. X. Weißbrod.**

Restauration

zu den

Vier Jahreszeiten.

Ausgezeichnetes

Salvator-Bier

empfiehlt bestens 2.2.

Wilh. Wickert.

Anzeige.

Heute Früh 9 Uhr warmen **Zwiebelkuchen,** sowie fortwährend **Gabelfrühstücke** à Portion 6 kr. empfiehlt bestens

K. Doll, zu den 3 Lilien.

Bock-Bier

wird heute und morgen verzapft bei *

H. Fels, Wittwe.

Bock-Bier

empfiehlt bestens

A. Kilber,
* vormals K. Reble.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei *

L. Geiger, Kronenstraße 44.

---

* Bock-Bier

wird heute verzapft aus der Brauerei von L. Geiger, wozu höflichst einladet

A. Zipf,
Ecke der Kronen- und Zähringerstraße.

Gasthaus zur Linde.

* Heute Morgen 10 Uhr frischer Zwiebelkuchen, guter, reingehaltener Affenthaler und 12r, 10r, 8r und 6r, sowie ein ausgezeichneter Stoff Bier, wozu ergebenst einladet

Heinrich Koch.

54

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden von K. W. Doll, Hofprediger. Preis 54 kr., eleg. geb. 1 fl. 15 kr. bei

Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Wahrheit für Zeit und Ewigkeit. Ein freies Wort an die denkenden Völker (Gedanken über das allgemeine Concilium). Preis 18 kr.,

traf soeben ein in der

A. Geßner'schen Buchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von H. A. Schaufert.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim, Bruchsal** u. **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 16. März. I. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liederspiel in 1 Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf, neu einstudirt: **Finale aus der unvollendeten Oper: „Lorelei".** Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Von **Paris** zurückgekehrt erlaube mir meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit empfehlend anzuzeigen, daß das **Neueste** dieser Saison in **englischen** und **französischen** Artikeln bereits auf Lager ist.

*3.1. Hochachtungsvoll

Eduard Bösch.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwester und Tante Babette Roßbach nach längerer Krankheit heute früh sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1869.

Die Hinterbliebenen.

Landwehrverein.

2.1. Montag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Kaiser Alexander eine Zusammenkunft statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 7 vom 11. März 1869.

(Schluß von Seite 522.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 9. Dezember v. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Heiligkreuzsteinach, Dekanats Weinheim den Pfarrverweser Karl Theodor Zerr in Mudau gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 11. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ertheilung des Exequatur an den zum Königlich Bayerischen Consul ernannten Banquier Albert Haas betreffend.

Die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungs-Institut zu Offenburg betreffend.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenanstalt zu Ilvesheim im Jahre 1869 betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden: 1. unter dem 12. Februar 1869 dem F. Birmelin von Mengen, z. Z. Polytechniker in Zürich, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung nach gewiesenen „selbstthätigen Fadenführungsmechanismus, angewendet auf ein Spinnrad", auf die Dauer von drei Jahren; unter dem 17. Februar 1869 dem Dr. Adolf Wolpert, Lehrer der Bauwissenschaften an der technischen Fortbildungsschule zu Kaiserslautern, für die an seinem „Rauch- und Luftsauger" angebrachten, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Verbesserungen der bereits bekannten Schutzapparate für Schornsteine, Ventilatoren, Laternen und dergleichen, auf die Dauer von zwei Jahren.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27" 3'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 4	27" 4'''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 4'''	„	„
11. März.				
6 U. Morg.	— 0	26" 11'''	Nord	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	27" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 1	27" —'''	Nordwest	trüb

Sterbfalls-Anzeige.

12. März. Johann Adam Bender von Mauer, Grenzaufseher, ledig, alt 39 Jahre.
12. „ Julie Heiß, alt 68 Jahre, Wittwe des Baumeisters Heiß.
12. „ Babette Roßbach von Mannheim, Rentiere, ledig, alt 55 Jahre.
13. „ Elisabeth Mayer, alt 74 Jahre, Wittwe des Sattlers Mayer.

Georg Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5,
ladet zum freundlichen Besuch seiner 3.1.
Oster-Ausstellung
ergebenst ein.

Pianoforte-Magazin
von **Ludwig Schweisgut,**
16 Akademiestraße 16.

Berliner und **Stuttgarter Pianinos** und **Tafelform**, sowie Instrumente eigener Fabrikation.

Vermiethung. Reparaturen und **Stimmungen** werden prompt ausgeführt. **Gebrauchte Klaviere werden billig abgegeben.**

Zu Confirmations- und Ostergeschenken
empfehle ich in grosser Auswahl:
Gesang- und Gebetbücher, Albums, Poesies, Schreibmappen, Brieftaschen, Necessaires, Arbeitstäschchen, Photographie-Albums und Bilder etc. etc.
C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Möbel.
Wegen baulicher Veränderung werden verschiedene Kanapees, Fauteuils und Stühle sehr billig abgegeben bei
S. Kirchenbauer, Tapezier,
Lammstraße 12.

Billiger Brennholz-Verkauf.
Buchen-Holz, Prima-Qualität,
Forlen- „ „
Tannen- „ „
wird sowohl in Scheitern als auch kleingemacht in 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern, sowie in Zentnern und kleineren Parthien billig und prompt in die resp. Wohnungen gebracht.

Bei Abnahme von mehreren Klaftern Scheiter- und von 20 Zentnern gespalten Holz an wird der Preis bedeutend billiger gestellt.

Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, gemacht werden.

Jakob Meister.

Geiger'sche Trinkhalle.
Heute, Sonntag den 14. März,
Concert
von dem neu gegründeten Karlsruher Streich-Sextett.
Anfang halb 3 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 14. März,

CONCERT,

ausgeführt vom

Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Morgens von 11 bis halb 1 Uhr Musik bei freiem Eintritt.

(Von Abends 9 Uhr an 3 kr. Eintritt.)

Katholischer Gesellenverein.

Die auf heute, Sonntag den 14. d. M., anberaumt gewesene Produktion des Passionsgesanges muß eingetretener Hindernisse wegen vorläufig auf kommenden hl. Josephstag, den 19. d. M., verschoben werden.

Der Vorstand.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 14. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Ausstellung:

Bildhauerei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers Mathy, modellirt von Peter Linz.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Schach dem König", Historisches Lustspiel in 4 Akten von H. A. Schaufert.

Montag den 15. März:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Vokal- und Instrumental-Konzert, gegeben von Fräulein Carlotta Patti im Verein und unter Mitwirkung der Herren Marochetti (Bariton), Theodor Ritter (Pianist und Compositeur), Sarasate (Violinist) und Gallois (Organist), sämmtlich aus Paris, im Großherzoglichen Hoftheater, Anfang 7 Uhr.

Arbeiterbildungs-Verein: Vortrag des Hrn. Finckh über Wechsel und Geld.

Dienstag den 16. März:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Die Heimkehr aus der Fremde", Liederspiel in einem Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf, neu einstudirt: Finale aus der unvollendeten Oper: „Loreley", Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mittwoch den 17. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet von Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle: Vierter öffentlicher Vortrag des Herrn Dr. Woltmann „über den Stil der griechischen Kunst" Anfang Abends 7 Uhr.

Soirée des Improvisators Professors W. Herrmann im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten), Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

Neu einstudirt: „Die Heimkehr aus der Fremde", Liederspiel in einem Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf, neu einstudirt: „Finale aus der unvollendeten Oper: „Loreley". Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 20. Idyllische Landschaft, von F. Abers. — 30. Der Marktplatz in Miltenberg a. M., von C. Weysser. — 33. Modell eines antiken Theaters, von Bildhauer von der Launitz in Frankfurt a. M. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs). — 44. Bild aus dem Schwarzwald, von H. Thoma — 46. Ein Münchener Hafenbinder, von Striebel in München. — 49. Kaninchen in der Vorrathskammer, von Wilhelm Schmitt. — 50 Landschaft aus der Umgegend von Karlsruhe, von G. Osterroht — 51. Landschaft mit Ziegenheerde, von H. Thoma — 52. Sommerlandschaft, von Demselben. — 56 Mondnacht im Gebirge, von Georg Hesse. — 57. Bengalischer Tiger bei seinem Raube, Verfolgung witternd, von W. Frey in Karlsruhe. — 58. Portrait, von H. Canon. — 59. Zwei Landschaften von Frl. E. Bigeard in Venedig. — 60. Aus dem Engadin (Kohlenzeichnung), von F. X. von Riedmüller in Stuttgart. — 61. Faust und Gretchen, in Gyps modellirt, von J. Hirt in München. — 62 Schwarzwälderhof, von J. Vollweider in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 730. Vom Eisenwerk Kaiserslautern: Feuerfestes, unzerbrechliches Kochgeschirr aus schmiedbarem Eisenguß. Nr 731. Vom Pomologischen Institut Reutlingen: Verschiedenes Gartengeräthe, als: Rasenschneider, Häufelhacke, Mooskratzer, Oculirmesser ꝛc., ferner eine Kaffeemaschine. Nr. 732. Von A. Neumaier in Triberg: Fünf Schwarzwälder Uhren mit Wecker. Nr. 733. Von W. Himmelheber in Karlsruhe: Ein Vogelkäfig. Nr. 734. Von E. Cohn in Berlin: Ein Kataraktwaschtopf.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 15. März: **Vortrag** des Herrn Finckh über **Wechsel** und **Geld.**

Der Vorstand.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

2. März. Ernst Karl Rudolf, geb. den 10. Februar, Vater Raimund Büeg, Bürger in Oberkirch, Kapellmeister in Großh. Grenadier-Regiment hier.
3. „ Amalie Luise, geb. den 13. Februar, Vater Karl Greve, Bürger und Großh. Hofmusikus hier
4. „ Adolf Ferdinand, geb. den 20. Febr., Vater Karl Baumann, Oberwachtmeister in Großh. Unteroffiziers-Garde, Bürger hier.
6. „ Elisabeth Franziska, geb. den 17. Februar, Vater Franz Hartmann, Bürger und Stenograph hier.
7. „ Therese Katharine, geb. den 23. Febr., Vater Fidel Schnorr, Bürger in Mudau, Feldwebel in Großh. Grenadier-Regiment.
7. „ Luise Elise Regine, geb. den 21. Februar, Vater Peter Lehr, Bürger in Neckarhausen, Assistent hier.
7. „ Antonie, geb. den 25. Februar, Vater Anton Hertwock, Bürger in Heimsheim, Kanzleigehülfe hier.
7. „ Joseph, geb. den 25. Februar, Vater Sebastian Pölzl, Bürger in Lembach (Niederösterreich) Kutscher bei Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Karl.

Getraut:

7. März. Joseph Strehle, Bürger in Heinsheim, Eisenbahnarbeiter, mit Sophie Schütz von hier.
11. „ Konrad Rein aus Rust, Bürger hier, Restaurateur in Gottesaue, mit Leopoldine Reimeier geb. Däschner, Wittwe von hier.
11. „ Barnabas Albrecht, Bürger in Birkendorf, Kutscher hier, mit Barbara Gamminger von Langenbrücken.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herzer, Gutsbes. v. Steinach. Scherm, Direktor v. Rastatt. Wiedtmann, Kfm. v. Augsburg. Wurm, Kfm. v. Sichen

Englischer Hof. Graf Helmstädt, m. Fam. u. Dienerschaft v. Neckarbischofsheim. Graf José Gonzalez de Larinaga v. Havanna. Köppern, Fabr. von Hagen. Lammertz, Kfm. v. Cöln. Nehemias, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kaufm. von Paris. Seebohn, Insp. v. Dillingen.

Erbprinzen. Losen, Kfm. v. Eupen. Tournau, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kaufm. v. Mainz. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Boch, Conzertmeister v. Heidelberg.

Goldener Adler. Pfeiffer, Priv. von Zabern. Albinger, Schlachter v. Wiesloch. Rouff, Kfm. von Kirchheim. Reichert, Kfm. v. Baden. Reichert, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. Spring, Kfm. v. Barmen. Calmbach, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Kaulen m. Bed. von Trier. Aßmeider, Kfm. v. Saarbrücken. Daun, Maler m. Frau v. Lörrach. Haas, Kaufm. a. Mannheim.

Hôtel Bauer. Lipp, Kfm. v. Sinsheim. Decker, Kfm. v. Mosbach. Enz, Kfm. v. Landschaf. v. Röder, Kfm. v. Freiburg. Keßler, Fabr. v. Augsburg. Rothermel, Kfm. v. Landau. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. Hauck, Kfm. v. Heilbronn.

Hôtel Grohe. de Bino, Rent. v. Genf. Cayenz, Kfm. v. Hamburg. Kalb v. Kirchheim. Heidelberger v. Mainz. Stockhausen v. Offenbach. Schrör, Rent. u. Kerchner v. Mannheim. Schmidt v. Cöln. Hecht v. Hamburg. Köcke, Kfm. v. Barmen. Sabel, Pfarrer v. Kochsheim. Deibel u. Kalb, Kfl. v. Hanau.

Prinz Max. Bornhäuser, Kfm. v. Waldshut. Michelstädter, Kfm. v. Erfurt. Ohnesorg u. Mendler, Kfl. v. Mannheim. Pröbster, Kaufm. v. Arnstadt. Haßencamp, Kfm. v. Bielefeld. Ziller, Dr. Bayer, Anwalt u. Löwer, Kfm. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Herrmann m. Frau von Frankfurt. Sternen Offizier a. Preußen. Dr. Miller, Arzt v. Berlin. Richheim, Kfm. v. Wetzlar.

Rothes Haus. Riehle, Kfm. von Steinbach. Riester, Kfm. v. Rützheim.

Schwarzer Adler. Rothfuß von Sternenfels.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.